

Bericht vom 2. Steirischen Moos-Kartierungstreffen in den Wölzer Tauern vom 25. bis 29. August 2020

Martina PÖTL & Christian BERG

1. Einleitung

Um die seit mehreren Jahren laufende Kartierung der steirischen Moosflora voranzutreiben, wurde 2020 erneut ein mehrtägiges Moos-Kartierungstreffen durchgeführt. Diesmal trafen wir uns vom 12. bis 16.08.2020 in den Wölzer und Schladminger Tauern in der Obersteiermark. Als Ausgangspunkt diente die günstig im mittleren Ennstal gelegene Ortschaft Sankt Martin am Grimming, wo sich auch unser Quartier, das Dorfhôtel Mayer, befand. Abgesehen von der hervorragenden Verpflegung konnten wir dankenswerterweise den Seminarraum des Hotels nutzen, um unsere Arbeitsplätze inkl. Stereolupen und Mikroskope für die abendliche Nachbestimmung einzurichten. An drei Tagen wurde in Kleingruppen die Moosflora des Gebietes untersucht, wobei eine breite Palette unterschiedlicher Lebensräume aufgesucht wurde. Zum Ausklang des Kartierungstreffens führte uns eine gemeinsame Halbtagesexkursion in ein naturnahes Bachtal südlich von Wörschach. Folgende Personen haben am Treffen teilgenommen und sind auf dem Gruppenfoto (Abb. 1) zu sehen:

Anich Christian (AT)

Berg Christian (AT)

Caspari Steffen (DE)

Edlinger Julia (AT)

Ephan Norbert (DE)

Gartler Lara (AT)

Gey Stefan (DE)

Grill Loredane (AT)

Kiebacher Thomas (CH)

Obermayer Walter (AT)

Pötl Martina (AT)

Rothman Lutz (DE)

Sündhofer Rita (AT)

Tribsch Andreas (AT)

2. Zum Untersuchungsgebiet und Bekanntes über dessen Moosflora

Das Untersuchungsgebiet liegt in den Niederen Tauern (Zentralalpen) südlich des Ennstals und deckt Teile der Wölzer Tauern sowie der im Westen anschließenden Schladminger Tauern ab (Abb. 2). Der Großteil des Gebietes weist einen montanen bis subalpinen Charakter auf, und streift mit den höchsten Erhebungen wie dem Großen Knallstein (2599 m) oder dem Gumpeneck (2226 m) auch die alpine Höhenstufe. Die Wölzer Tauern bestehen hauptsächlich aus Glimmerschiefer. Kalk- und Phyllitvorkommen beschränken sich auf schmale Bänder und Linsen und kommen nur zerstreut im Gebiet vor. Die Schladminger Tauern sind aus geologischer Sicht uneinheitlicher. Auch hier herrschen in erster Linie Glimmerschiefer und Gneise vor, allerdings durchziehen zahlreiche Amphibolit-, Quarzit- und Phyllitvorkommen die Gebirgsgruppe, sodass es hier prinzipiell mehr basenreiche Standorte gibt. In den Tallagen wurden sowohl kulturnahe Siedlungsgebiete als auch naturnahe Standorte bis in die montane Höhenstufe aufgesucht. Das Ennstal ist bekannt für seine zahlreichen Moorstandorte (STEINER 1992), wobei eines der größten noch intakten Hochmoore, das Wörschacher Moor, im Zuge der Kartierung auch aufgesucht wurde.

Über die Moosflora des Gebietes ist bisweilen aus höheren Lagen sowie von größeren Moorstandorten einiges bekannt. Publierte Arbeiten liegen zwar kaum vor, jedoch



Abb. 1: Das Gruppenbild der Teilnehmer vom Mooskartierungstreffen 2020; fehlend der Fotograf: W. Obermayer.

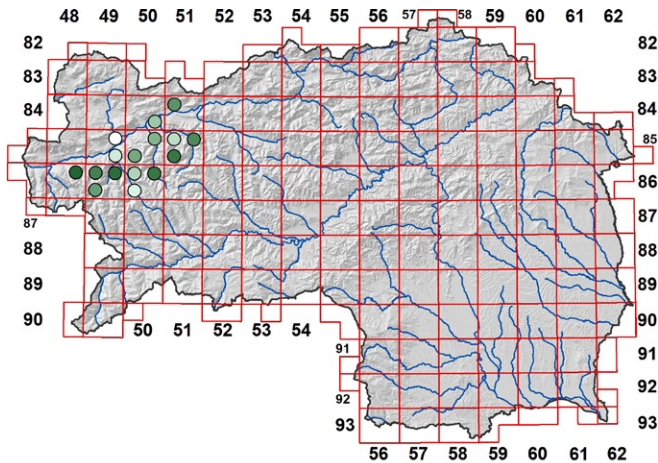


Abb. 2: Übersicht der untersuchten Quadranten in der Steiermark; je dunkelgrüner die Punkte, desto höher ist die Zahl vorgefundener Moosarten.

erforschten Bryologen der damaligen und heutigen Zeit mit Vorliebe das Gebiet. Größere Lücken tun sich in den Tallagen auf, wo es auch heute noch durchaus naturnahe Bachtäler zu erkunden gibt.

3. Methodik

Im Vorfeld des Treffens wurde Kartenmaterial zahlreicher im vorausgewählten Gebiet liegender Quadranten angefertigt. Zur Erhebung der Moosflora dient eine eigens angefertigte Streichliste. Die Erhebung der Moose erfolgte in fünf Kleingruppen über drei Tage, wobei pro Tag ein Quadrant (ca. $5,5 \times 6$ km) untersucht wurde. Innerhalb eines Quadranten wurden mehrere Begehungsgebiete aufgesucht. Für jedes Begehungsgebiet wurden GPS-Koordinaten generiert und eine eigenständige Liste der vorgefundenen Arten angefertigt. Die Daten sind in digitaler Form in der internen Kartierungsdatenbank des Universalmuseums Joanneum in Graz hinterlegt. Weitergereicht werden die Daten auch an das deutsche Moosportal des Rotelistezentrum, wo sie künftig (unter <https://moose.rotelistezentrum.de>; CASPARI 2022) uneingeschränkt zur Verfügung gestellt werden. Nomenklatur und Taxonomie richten sich nach HODGETTS & al. (2020). Belege, welche im Zuge des Kartierungstreffens gesammelt wurden, liegen im Herbarium des Universalmuseums Joanneum (GJO) sowie in Privat-Herbarien einzelner Teilnehmer (Ph) auf.

Die Auswertung der erhobenen Daten erfolgt auf Quadranten-Ebene. Zwei Erhebungsbögen waren bei der nachträglichen Digitalisierung bzw. Auswertung der Daten

leider nicht mehr auffindbar und konnten nur noch teilweise rekonstruiert werden. Bei einer Begehung wurde irrtümlich über die eigentliche Quadrantengrenze hinaus kartiert. Beides sollte in der Interpretation der Auswertungen berücksichtigt werden.

4. Floristische Ergebnisse und Artenzahlen

Im Zuge des Kartierungstreffens konnten insgesamt 399 Arten sowie 3 Varietäten nachgewiesen werden; die Gesamtartenliste ist im Abschnitt 5 zu finden. Unter den Funden befinden sich mit *Chionoloma minus* und *Orthotrichum dentatum* zwei Erstnachweise für die Steiermark. In den drei Tagen wurden die Moose von 17 Quadranten erhoben, wobei in den meisten Fällen drei Begehungen pro Quadrant durchgeführt wurden, oft in unterschiedlichen Lebensräumen. In mehr als 12 Quadranten wurden über 100 Arten nachgewiesen, im Quadrant 8648/2 (Hauser Kaibling SE von Schladming) waren es stolze 173 Arten. Auch die Liste der vorgefundenen Torfmoosarten kann sich sehen lassen, so konnten 20 *Sphagnum*-Arten an verschiedenen Moorstandorten nachgewiesen werden. Zu den größeren und durchaus artenreichen untersuchten Moorflächen zählt das bekannte Wörschacher Moor sowie ein Hochmoor W Oppenberg, südlich des Geißofens. Unter den weiteren schützenswerten und im Gebiet nachgewiesenen Arten befinden sich auch die FFH-Arten *Buxbaumia viridis* und *Dicranum viride*, welche von zwei bzw. einen Quadranten angegeben werden können (Abb. 3).

Aus bryologischer Sicht ist das Gebiet hochinteressant und beherbergt viele schützenswerte sowie wenig verbreitete Moosarten. Im Folgenden werden für die Region bemerkenswerte Einzelfunde geordnet nach Großgruppen gelistet. In erster Linie werden Arten gelistet, die für das Gebiet in GRIMS (1999) für die Laubmoose und KÖCKINGER (2017) für die Lebermoose noch nicht genannt werden. Funde, welche auch überregional von Bedeutung sind, sind mit einem „!“ versehen und wurden bereits ausführlicher in PÖTL & al. (2020) publiziert.

Laubmoose

Antitrichia curtipendula

Vorderes Sattenbachtal, zwischen Leonhardkreuz und Schlagerwald, 1150 m s. m., Quadrant 8649/1; 13°53'25"E 47°22'43"N ±250 m, obs. T. Kiebacher und A. Tribsch am 15.08.2020.

Atrichum tenellum

SölktaI, Seifrieding E von Mößna, magere Böschung am Waldrand N des Bachtals, 1230 m s. m., Quadrant 8650/3; 14°04'22"E 47°20'29"N ±30, an einer trockenen, frisch erodierten Böschung, leg M. Pörtl am 15.08.2020 (GJO 101662).



Abb. 3: Die beiden FFH-Arten *Dicranum viride* und *Buxbaumia viridis*, Fotos: S. Gey.

Sankt Nikolai im Sölketal, Siedlungsgebiet und Umgebung, 1170 m s. m., Quadrant 8650/3; 14°02'42"E 47°19'05"N ±500 m, obs. C. Caspari und W. Obermayer am 14.08.2020.

Brachytheciastrum trachypodium

Donnersbachtal, Finsterkarbach S Donnersbachwald, 1160 m s. m., Quadrant 8551/2; 14°15'34"E 47°28'45"N ±500 m, obs. T. Kiebacher und A. Tribsch am 14.08.2020.

Buxbaumia viridis

Schwarzenseebachtal S Gröbming, Grafen-Alm, 1125 m s. m., Quadrant 8649/3; 13°52'57"E 47°18'10"N ±500 m, obs. S. Gey und C. Anich am 15.08.2020.

Walchen SE Öblarn; 1040–1180 m s. m., Quadrant 8550/3; 14°03'18"E 47°25'29"N ±200 m, obs. S. Caspari und W. Obermayer am 13.08.2020.

***Chionoloma minus* (! Erstnachweis für die Steiermark)**

Walchengraben SE Öblarn, Klamm oberhalb des Thaddäusstollen am Wolfegggraben, 1000 m s. m., Quadrant 8550/3; 14°03'18"E 47°25'48"N, auf sickerfeuchtem, glimmerhaltigen Schieferfels, leg. W. Obermayer und S. Caspari am 13.08.2020, (Ph-Caspari), det. S. Caspari, conf. H. Köckinger.

Dicranum flagellare

S Liezen, W Oppenberg, Fuß des Geißofens, 1000–1200 m s. m.; Quadrant 8551/1; 14°14'31"E 47°29'26"N, auf feuchtem Totholz in Bachnähe, leg. M. Pörtl (GJO 0111970).

Wörschacher Moor S Ertl, 640 m s. m.; Quadrant 8451/1; 14°10'36"E 47°33'20"N ±300 m, obs. C. Berg, N. Ephan, L. Grill. L. Gartler am 14.08.2020.

Dicranum flexicaule

SölktaI, Seifrieding E Mößna, in Umgebung der Breitlahnalm, 1200–1300 m s. m., Quadrant 8650/3; 14°04'24"E 47°20'32"N ±300 m, leg. M. Pörtl am 15.08.2020 (GJO 0101667), det. S. Caspari und M. Pörtl.

Dicranum viride

Walchen SE Öblarn; 1040–1180 m s. m., Quadrant 8550/3; 14°03'18"E 47°25'29"N ±200 m, obs. S. Caspari und W. Obermayer am 13.08.2020.

Grimmia elatior

Blockwald zwischen Bodensee und Hans-Wödl-Hütte, 1150 m s. m., Quadrant 8648/2; 13°49'14"E 47°22'08"N ±600 m, obs. C. Berg, N. Ephan, L. Grill. L. Gartler am 15.08.2020.

Isothecium myosuroides

Vorderes Sattenbachtal, zwischen Leonhardkreuz und Schlagerwald; 1150 m s. m., Quadrant 8649/1; 13°53'25"E 47°22'43"N ±250 m, obs. T. Kiebacher und A. Tribsch am 15.08.2020.

Donnersbachtal, Finsterkarbach S Donnersbachwald, 1040 m s. m., Quadrant 8650/2; 14°07'20"E 47°22'07"N ±300 m, obs. S. Caspari und W. Obermayer am 15.08.2020.

Jochenia pallescens

S Oppenberg, Speiker bis Wanderweg Richtung Tröschmitzhütte; 1160 m s. m.; Quadrant 8551/2; 14°16'02"E 47°28'58"N ±500 m, obs. T. Kiebacher und A. Tribsch am 14.08.2020.

Orthotrichum dentatum (! Erstnachweis für die Steiermark)

Aigen im Ennstal, im Ortszentrum, 650 m s. m., Quadrant 8450/4; 14°08'38"E 47°31'15"N, Grünfläche mit Bäumen, auf Borke am Stamm von *Juglans regia*, leg. T. Kiebacher am 16.08.2020 (GJO 102826).

Plagiothecium succulentum

Großsölk, Westseite der Sperre SE von Großsölk, 910–1050 m s. m., Quadrant 8649/2; 13°58'55"E 47°23'25"N ±450 m, obs. S. Gey und C. Anich am 14.08.2020.

Ptychostomum schleicheri

Vorderes Sattenbachtal, zwischen Leonhardkreuz und Schlagerwald, 1150 m s. m., Quadrant 8649/1; 13°53'25"E 47°22'43"N ±250 m, obs. T. Kiebacher und A. Tribsch am 15.08.2020.

Ptychostomum zieri

Blockwald zwischen Bodensee und Hans-Wödl-Hütte, 1150 m s. m., Quadrant 8648/2; 13°49'14"E 47°22'08"N ±600 m, obs. C. Berg, N. Ephan, L. Grill. L. Gartler am 15.08.2020.

Rhodobryum ontariense

SW Vorberg, Bachtal SSE der Ortschaft Aigen im Ennstal, 710 m s. m., Quadrant 8450/4; 14°09'34"E 47°30'01"N ±200 m, obs. C. Caspari, C. Berg, S. Gey, T. Kiebacher, M. Pörtl am 16.08.2020.

Schistidium lancifolium

Vorderes Sattenbachtal, zwischen Leonhardkreuz und Schlagerwald, 1150 m s. m., Quadrant 8649/1; 13°53'25"E 47°22'43"N ±250 m, obs. T. Kiebacher und A. Tribsch am 15.08.2020.

Sphagnum contortum

W Oppenberg, Hochmoor S des Geißofens, 1170 m s. m., Quadrant 8551/1; 14°14'05"E 47°28'54"N ±50 m, leg. M. Pörtl, L. Rothmann, J. Edlinger am 14.08.2020.

Seewigtal, Bodensee, Zwischenmoor S des Parkplatzes, 1150 m s. m., Quadrant 8648/2; 13°49'39"E 47°22'49"N ±200 m, obs. C. Berg, N. Ephan, L. Grill. L. Gartler am 15.08.2020.

Sphagnum rubellum

Sankt Nikolai im Sölketal, Siedlungsgebiet und Umgebung, 1170 m s. m., Quadrant 8650/3; 14°02'42"E 47°19'05"N ±500 m, obs. C. Caspari und W. Obermayer am 14.08.2020.

Sphagnum russowii

Blockwald zwischen Bodensee und Hans-Wödl-Hütte, 1150 m s. m., Quadrant 8648/2; 13°49'14"E 47°22'08"N ±600 m, obs. C. Berg, N. Ephan, L. Grill. L. Gartler am 15.08.2020.

Tayloria tenuis

Schwarzenseebachtal, Umgriff der Breitlahnalm; 1075 m s. m.; Quadrant 8649/3; 13°53'23"E 47°18'57"N ±250 m, obs. S. Gey und C. Anich am 15.08.2020.

***Tetrodontium ovatum* (!)**

Kleinsölkthal, Breitlahnalm, etwa 120 m SE der Breitlahnhütte, 1115 m s. m., Quadrant 8649/3; 13°53'23"E 47°18'58"N, Blockhalde, Silikat, leg. S. Gey am 15.08.2020 (Ph-Gey 2321).

***Ulota coarctata* (!)**

Seewigtal, Gössenberg N des Bodensees, am östlichen Ufer des Seewigtalbaches, 1140 m s. m., Quadrant 8648/2; 13°49'35"E 47°22'53"N, epiphytisch, an *Salix caprea*, leg. N. Ephan am 15.08.2020 (Ph-Ephan).

Lebermoose

Anastrepta orcadensis

S Liezen, W Oppenberg, Fuß des Geißofens, 1000–1200 m s. m.; Quadrant 8551/1; 14°14'31"E 47°29'26"N, auf feuchtem Totholz in Bachnähe, obs. M. Pörtl, L. Rothmann, J. Edlinger am 14.08.2020.

S Oppenberg, Speiker bis Wanderweg Richtung Tröschmitzhütte, 1160 m s. m.; Quadrant 8551/2; 14°16'02"E 47°28'58"N ±500 m, obs. T. Kiebacher und A. Tribsch am 14.08.2020.

Cladopodiella fluitans

W Oppenberg, Hochmoor S des Geißofens, 1170 m s. m., Quadrant 8551/1; 14°14'05"E 47°28'54"N ±50 m, leg. M. Pörtl, L. Rothmann, J. Edlinger am 14.08.2020, det. S. Caspari.

Jungermannia pumila

Großsölk, Westseite der Sperre SE von Großsölk, 910–1050 m s. m., Quadrant 8649/2; 13°58'55"E 47°23'25"N ±450 m, obs. S. Gey und C. Anich am 14.08.2020.

Donnersbachtal, Bachtal (Lärchkarbach) SE Donnersbachwald; 1120–1190 m s. m., Quadrant 8650/2; 14°09'24"E 47°21'22"N ±200 m, obs. S. Gey und C. Anich am 15.08.2020.

Solenostoma confertissimum

Walchen SE Öblarn; 1040–1180 m s. m., Quadrant 8550/3; 14°03'18"E 47°25'29"N ±200 m, obs. S. Caspari und W. Obermayer am 13.08.2020.

Solenostoma sphaerocarpum

Großsölk, Westseite der Sperre SE von Großsölk, 910–1050 m s. m., Quadrant 8649/2; 13°58'55"E 47°23'25"N ±450 m, obs. S. Gey und C. Anich am 14.08.2020.

Walchen SE Öblarn; 1040–1180 m s. m., Quadrant 8550/3; 14°03'18"E 47°25'29"N ±200 m, obs. S. Caspari und W. Obermayer am 13.08.2020.

5. Gesamtartenliste

Im Folgenden werden die gesamten vorgefunden Moosarten alphabetisch gelistet. Die Spalte nQ gibt an, in wie vielen Quadranten die jeweilige Art nachgewiesen wurde.

Taxon	nQ	Taxon	nQ
<i>Abietinella abietina</i>	9	<i>Bryoerythrophyllum recurvirostrum</i>	8
<i>Alleniella complanata</i>	2	<i>Bryum argenteum</i>	10
<i>Amblystegium serpens</i>	10	<i>Bryum dichotomum</i>	1
<i>Amblystegium subtile</i>	6	<i>Buxbaumia viridis</i>	2
<i>Amphidium mougeotii</i>	9	<i>Calliergon giganteum</i>	2
<i>Anastrepta orcadensis</i>	2	<i>Calliergonella cuspidata</i>	16
<i>Andreaea rupestris</i>	6	<i>Calliergonella lindbergii</i>	14
<i>Aneura pinguis</i>	9	<i>Calypogeia azurea</i>	8
<i>Anoetangium aestivum</i>	2	<i>Calypogeia integristipula</i>	5
<i>Anomodon viticulosus</i>	4	<i>Calypogeia muelleriana</i>	5
<i>Antitrichia curtipendula</i>	1	<i>Calypogeia suecica</i>	5
<i>Apopellia endiviifolia</i>	14	<i>Campylium chrysophyllum</i>	1
<i>Atrichum tenellum</i>	2	<i>Campylium halleri</i>	3
<i>Atrichum undulatum</i>	13	<i>Campylium protensum</i>	7
<i>Aulacomnium palustre</i>	6	<i>Campylium stellatum</i>	8
<i>Barbilophozia hatcheri</i>	1	<i>Campylopus fragilis</i>	1
<i>Barbilophozia barbata</i>	8	<i>Campylopus gracilis</i>	1
<i>Barbula unguiculata</i>	11	<i>Cephalozia bicuspidata</i>	9
<i>Bartramia halleriana</i>	11	<i>Cephalozia leucantha</i>	1
<i>Bartramia ithyphylla</i>	1	<i>Cephalozia lunulifolia</i>	4
<i>Bartramia pomiformis</i>	1	<i>Cephaloziella divaricata</i>	1
<i>Bazzania tricrenata</i>	2	<i>Ceratodon purpureus</i>	14
<i>Bazzania trilobata</i>	8	<i>Chiloscyphus pallescens</i>	8
<i>Blasia pusilla</i>	8	<i>Chiloscyphus polyanthos</i>	5
<i>Blepharostoma trichophyllum</i>	12	<i>Chionoloma minus</i>	1
<i>Blindia acuta</i>	9	<i>Chionoloma tenuirostre</i>	3
<i>Brachytheciastrum trachypodium</i>	1	<i>Cirriphyllum crassinervium</i>	2
<i>Brachytheciastrum velutinum</i>	5	<i>Cirriphyllum piliferum</i>	10
<i>Brachythecium albicans</i>	1	<i>Cladopodiella fluitans</i>	1
<i>Brachythecium cirrosum</i>	1	<i>Climacium dendroides</i>	14
<i>Brachythecium glareosum</i>	7	<i>Conocephalum conicum</i>	12
<i>Brachythecium rivulare</i>	13	<i>Conocephalum salebrosum</i>	5
<i>Brachythecium rutabulum</i>	11	<i>Cratoneuron filicinum</i>	14
<i>Brachythecium salebrosum</i>	11	<i>Ctenidium molluscum</i>	8
<i>Bryoerythrophyllum ferruginascens</i>	1	<i>Cynodontium polycarpon</i>	4

Taxon	nQ	Taxon	nQ
<i>Cynodontium strumiferum</i>	4	<i>Fissidens rufulus</i>	1
<i>Dichodontium pellucidum</i>	14	<i>Fissidens taxifolius</i>	3
<i>Dicranella crispa</i>	1	<i>Flexitrichum flexicaule</i>	3
<i>Dicranella heteromalla</i>	6	<i>Flexitrichum gracile</i>	3
<i>Dicranella rufescens</i>	1	<i>Fontinalis antipyretica</i>	3
<i>Dicranella schreberiana</i>	7	<i>Frullania dilatata</i>	14
<i>Dicranella staphylina</i>	2	<i>Frullania tamarisci</i>	2
<i>Dicranella subulata</i>	4	<i>Funaria hygrometrica</i>	6
<i>Dicranella varia</i>	7	<i>Grimmia donniana</i>	1
<i>Dicranodontium denudatum</i>	12	<i>Grimmia elatior</i>	1
<i>Dicranoweisia cirrata</i>	1	<i>Grimmia funalis</i>	1
<i>Dicranum flagellare</i>	2	<i>Grimmia hartmanii</i>	6
<i>Dicranum flexicaule</i>	1	<i>Grimmia longirostris</i>	4
<i>Dicranum fuscescens</i>	1	<i>Grimmia muehlenbeckii</i>	1
<i>Dicranum montanum</i>	13	<i>Grimmia pulvinata</i>	2
<i>Dicranum polysetum</i>	1	<i>Gymnocolea inflata</i>	2
<i>Dicranum scoparium</i>	15	<i>Gymnomitrium concinnatum</i>	1
<i>Dicranum viride</i>	1	<i>Gymnostomum aeruginosum</i>	3
<i>Didymodon fallax</i>	11	<i>Hedwigia ciliata</i>	7
<i>Didymodon ferrugineus</i>	6	<i>Herzogiella seligeri</i>	9
<i>Didymodon rigidulus</i>	5	<i>Heterocradiella dimorpha</i>	2
<i>Didymodon spadiceus</i>	1	<i>Heterocladium heteropterum</i>	1
<i>Diobelonella palustris</i>	9	<i>Homalia trichomanoides</i>	5
<i>Diphyscium foliosum</i>	4	<i>Homalothecium lutescens</i>	1
<i>Diplophyllum albicans</i>	12	<i>Homalothecium sericeum</i>	2
<i>Diplophyllum obtusifolium</i>	3	<i>Homomallium incurvatum</i>	1
<i>Diplophyllum taxifolium</i>	4	<i>Hydrogonium croceum</i>	2
<i>Distichium capillaceum</i>	4	<i>Hygroamblystegium tenax</i>	1
<i>Ditrichum heteromallum</i>	9	<i>Hygrohypnella ochracea</i>	1
<i>Ditrichum lineare</i>	1	<i>Hygrohypnum luridum</i>	11
<i>Drepanocladus aduncus</i>	2	<i>Hylocomiadelphus triquetrus</i>	15
<i>Encalypta ciliata</i>	1	<i>Hylocomiastrum pyrenaicum</i>	2
<i>Encalypta streptocarpa</i>	14	<i>Hylocomiastrum umbratum</i>	2
<i>Entodon concinnus</i>	4	<i>Hylocomium splendens</i>	14
<i>Eurhynchiastrum pulchellum</i>	1	<i>Hymenoloma crispulum</i>	3
<i>Eurhynchium angustirete</i>	11	<i>Hymenostylium recurvirostrum</i>	5
<i>Eurhynchium striatum</i>	1	<i>Hypnum cupressiforme</i>	16
<i>Exsertotheca crispa</i>	4	<i>Hypnum cupressiforme</i> var.	
<i>Fissidens adianthoides</i>	6	<i>lacunosum</i>	2
<i>Fissidens bryoides</i>	1	<i>Hypnum jutlandicum</i>	1
<i>Fissidens dubius</i>	5	<i>Hypnum reptile</i>	1

Taxon	nQ	Taxon	nQ
<i>Isothecium alopecuroides</i>	10	<i>Metzgeria pubescens</i>	2
<i>Isothecium myosuroides</i>	2	<i>Mnium hornum</i>	2
<i>Jochenia pallescens</i>	2	<i>Mnium lycopodioides</i>	1
<i>Jungermannia atrovirens</i>	6	<i>Mnium marginatum</i>	8
<i>Jungermannia pumila</i>	3	<i>Mnium spinosum</i>	6
<i>Kiaeria blyttii</i>	1	<i>Mnium stellare</i>	4
<i>Kiaeria starkei</i>	2	<i>Mnium thomsonii</i>	5
<i>Lejeunea cavifolia</i>	10	<i>Mylia anomala</i>	1
<i>Lepidozia reptans</i>	13	<i>Mylia taylorii</i>	1
<i>Lescuraea incurvata</i>	4	<i>Nardia scalaris</i>	6
<i>Leucobryum glaucum</i>	2	<i>Neoorthocaulis attenuatus</i>	1
<i>Leucobryum juniperoideum</i>	1	<i>Neoorthocaulis floerkei</i>	4
<i>Leucodon sciuroides</i>	12	<i>Nowellia curvifolia</i>	9
<i>Lewinskya affinis</i>	13	<i>Oligotrichum hercynicum</i>	9
<i>Lewinskya rupestris</i>	1	<i>Orthothecium intricatum</i>	3
<i>Lewinskya speciosa</i>	15	<i>Orthothecium rufescens</i>	1
<i>Lewinskya striata</i>	5	<i>Orthotrichum anomalum</i>	3
<i>Liochlaena lanceolata</i>	1	<i>Orthotrichum dentatum</i>	1
<i>Lophocolea bidentata</i>	12	<i>Orthotrichum obtusifolium</i>	7
<i>Lophocolea heterophylla</i>	14	<i>Orthotrichum pallens</i>	7
<i>Lophozia ascendens</i>	6	<i>Orthotrichum patens</i>	2
<i>Lophozia incisa</i>	2	<i>Orthotrichum pumilum</i>	1
<i>Lophozia longidens</i>	4	<i>Orthotrichum stramineum</i>	3
<i>Lophozia opacifolia</i>	1	<i>Oxyrrhynchium hians</i>	4
<i>Lophozia sudetica</i>	4	<i>Palustriella commutata</i>	11
<i>Lophozia ventricosa</i>	10	<i>Palustriella commutata</i> var. <i>falcata</i>	2
<i>Lophozia wenzelii</i>	1	<i>Palustriella decipiens</i>	1
<i>Marchantia polymorpha</i>	11	<i>Paraleucobryum longifolium</i>	6
<i>Marchantia polymorpha</i> subsp. <i>montivagans</i>	1	<i>Pedinophyllum interruptum</i>	1
<i>Marchantia quadrata</i>	12	<i>Pellia epiphylla</i>	5
<i>Marsupella emarginata</i>	4	<i>Pellia neesiana</i>	10
<i>Marsupella funckii</i>	2	<i>Philonotis caespitosa</i>	1
<i>Meesia uliginosa</i>	1	<i>Philonotis calcarea</i>	7
<i>Mesoptychia badensis</i>	6	<i>Philonotis fontana</i>	8
<i>Mesoptychia bantriensis</i>	1	<i>Philonotis seriata</i>	1
<i>Mesoptychia collaris</i>	4	<i>Physcomitrium pyriforme</i>	1
<i>Mesoptychia heterocolpos</i>	1	<i>Plagiochila asplenioides</i>	14
<i>Metzgeria conjugata</i>	4	<i>Plagiochila porelloides</i>	11
<i>Metzgeria fruticulosa</i>	5	<i>Plagiomnium affine</i>	14
<i>Metzgeria furcata</i>	12	<i>Plagiomnium cuspidatum</i>	7
		<i>Plagiomnium elatum</i>	2

Taxon	nQ	Taxon	nQ
<i>Plagiomnium ellipticum</i>	2	<i>Pterigynandrum filiforme</i>	12
<i>Plagiomnium medium</i>	3	<i>Ptilidium ciliare</i>	1
<i>Plagiomnium rostratum</i>	7	<i>Ptilidium pulcherrimum</i>	10
<i>Plagiomnium undulatum</i>	14	<i>Ptilium crista-castrensis</i>	4
<i>Plagiothecium cavifolium</i>	2	<i>Ptychodium plicatum</i>	2
<i>Plagiothecium curvifolium</i>	6	<i>Ptychostomum capillare</i>	9
<i>Plagiothecium denticulatum</i>	3	<i>Ptychostomum imbricatum</i>	5
<i>Plagiothecium laetum</i>	9	<i>Ptychostomum moravicum</i>	6
<i>Plagiothecium succulentum</i>	2	<i>Ptychostomum pallens</i>	10
<i>Plagiothecium undulatum</i>	7	<i>Ptychostomum pseudotriquetrum</i>	11
<i>Platygyrium repens</i>	6	<i>Ptychostomum rubens</i>	1
<i>Platyhypnum duriusculum</i>	1	<i>Ptychostomum schleicheri</i>	1
<i>Pleuridium subulatum</i>	1	<i>Ptychostomum zieri</i>	2
<i>Pleurozium schreberi</i>	12	<i>Pulviger a lyellii</i>	4
<i>Pogonatum aloides</i>	8	<i>Pylaisia polyantha</i>	7
<i>Pogonatum urnigerum</i>	15	<i>Racomitrium aciculare</i>	5
<i>Pohlia annotina</i>	3	<i>Racomitrium affine</i>	2
<i>Pohlia campototrachela</i>	1	<i>Racomitrium aquaticum</i>	5
<i>Pohlia cruda</i>	8	<i>Racomitrium canescens</i>	7
<i>Pohlia drummondii</i>	1	<i>Racomitrium elongatum</i>	6
<i>Pohlia filum</i>	1	<i>Racomitrium ericoides</i>	2
<i>Pohlia lutescens</i>	2	<i>Racomitrium fasciculare</i>	6
<i>Pohlia melanodon</i>	3	<i>Racomitrium lanuginosum</i>	1
<i>Pohlia nutans</i>	7	<i>Racomitrium microcarpon</i>	1
<i>Pohlia prolifera</i>	1	<i>Racomitrium sudeticum</i>	4
<i>Pohlia wahlenbergii</i>	14	<i>Radula complanata</i>	14
<i>Polytrichastrum alpinum</i>	6	<i>Rhabdoweisia fugax</i>	4
<i>Polytrichum commune</i>	11	<i>Rhizomnium magnifolium</i>	2
<i>Polytrichum formosum</i>	13	<i>Rhizomnium pseudopunctatum</i>	1
<i>Polytrichum juniperinum</i>	8	<i>Rhizomnium punctatum</i>	15
<i>Polytrichum perigoniale</i>	1	<i>Rhodobryum ontariense</i>	1
<i>Polytrichum piliferum</i>	7	<i>Rhodobryum roseum</i>	4
<i>Polytrichum strictum</i>	6	<i>Rhynchostegium murale</i>	11
<i>Porella cordaeana</i>	1	<i>Rhynchostegium riparioides</i>	9
<i>Porella platyphylla</i>	5	<i>Rhynchostegium rotundifolium</i>	2
<i>Pseudanomodon attenuatus</i>	4	<i>Rhytidiadelphus loreus</i>	11
<i>Pseudocrossidium hornschuchianum</i>	1	<i>Rhytidiadelphus squarrosus</i>	14
<i>Pseudoleskeella catenulata</i>	2	<i>Rhytidiadelphus subpinnatus</i>	3
<i>Pseudoleskeella nervosa</i>	8	<i>Rhytidium rugosum</i>	5
<i>Pseudoscleropodium purum</i>	5	<i>Riccardia latifrons</i>	4
<i>Pseudotaxiphyllum elegans</i>	3	<i>Riccardia multifida</i>	9

Taxon	nQ	Taxon	nQ
<i>Riccardia palmata</i>	11	<i>Sphagnum girgensohnii</i>	9
<i>Riccia bifurca</i>	1	<i>Sphagnum inundatum</i>	1
<i>Riccia sorocarpa</i>	1	<i>Sphagnum medium</i>	4
<i>Sanionia uncinata</i>	12	<i>Sphagnum palustre</i>	3
<i>Sarmentypnum exannulatum</i>	3	<i>Sphagnum quinquefarium</i>	10
<i>Scapania aequiloba</i>	5	<i>Sphagnum rubellum</i>	1
<i>Scapania curta</i>	2	<i>Sphagnum russowii</i>	1
<i>Scapania cuspiduligera</i>	2	<i>Sphagnum squarrosum</i>	4
<i>Scapania helvetica</i>	1	<i>Sphagnum subnitens</i>	1
<i>Scapania irrigua</i>	2	<i>Sphagnum subsecundum</i>	4
<i>Scapania nemorea</i>	12	<i>Sphagnum teres</i>	5
<i>Scapania umbrosa</i>	2	<i>Sphagnum warnstorffii</i>	1
<i>Scapania undulata</i>	8	<i>Sphenolobus minutus</i>	5
<i>Schistidium apocarpum</i>	13	<i>Stereodon callichrous</i>	1
<i>Schistidium crassipilum</i>	5	<i>Straminergon stramineum</i>	6
<i>Schistidium dupretii</i>	1	<i>Streblotrichum convolutum</i>	7
<i>Schistidium lancifolium</i>	1	<i>Syntrichia papillosa</i>	1
<i>Schistidium papillosum</i>	2	<i>Syntrichia ruralis</i>	7
<i>Schistidium rivulare</i>	1	<i>Taxiphyllum wissgrillii</i>	1
<i>Schistidium robustum</i>	2	<i>Tayloria tenuis</i>	1
<i>Schistidium trichodon</i>	4	<i>Tetraphis pellucida</i>	14
<i>Schistostega pennata</i>	4	<i>Tetradontium ovatum</i>	1
<i>Sciuro-hypnum plumosum</i>	4	<i>Thamnobryum alopecurum</i>	1
<i>Sciuro-hypnum populeum</i>	10	<i>Thuidium assimile</i>	8
<i>Sciuro-hypnum reflexum</i>	6	<i>Thuidium recognitum</i>	2
<i>Sciuro-hypnum starkei</i>	3	<i>Thuidium tamariscinum</i>	10
<i>Scorpidium cossonii</i>	3	<i>Timmia austriaca</i>	1
<i>Seligeria donniana</i>	1	<i>Tomentypnum nitens</i>	1
<i>Solenostoma confertissimum</i>	1	<i>Tortella alpicola</i>	1
<i>Solenostoma gracillimum</i>	9	<i>Tortella fasciculata</i>	1
<i>Solenostoma hyalinum</i>	1	<i>Tortella inclinata</i>	1
<i>Solenostoma obovatum</i>	1	<i>Tortella tortuosa</i>	11
<i>Solenostoma sphaerocarpum</i>	2	<i>Tortula muralis</i>	5
<i>Sphagnum angustifolium</i>	4	<i>Tortula obtusifolia</i>	1
<i>Sphagnum capillifolium</i>	9	<i>Tortula truncata</i>	1
<i>Sphagnum compactum</i>	1	<i>Trichocolea tomentella</i>	2
<i>Sphagnum contortum</i>	2	<i>Trichodon cylindricus</i>	5
<i>Sphagnum divinum</i>	1	<i>Trilophozia quinquedentata</i>	7
<i>Sphagnum fallax</i>	2	<i>Tritomaria exsecta</i>	5
<i>Sphagnum flexuosum</i>	1	<i>Ulota bruchii</i>	7
<i>Sphagnum fuscum</i>	1	<i>Ulota coarctata</i>	1

Taxon	nQ	Taxon	nQ
<i>Ulota crispa</i> agg.	7	<i>Warnstorfia fluitans</i>	1
<i>Ulota crispa</i> s. str.	1	<i>Weissia controversa</i>	1
<i>Ulota crispula</i>	4	<i>Zygodon dentatus</i>	2
<i>Ulota intermedia</i>	5		

Dank

Wir wollen uns herzlich für den großartigen Einsatz aller Teilnehmer bedanken. Den Gruppenleitern danken wir für die Erstellung und Ausarbeitung der Artenlisten der Teilgebiete. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Betreiber des Dorfhofes Mayer, die uns nicht nur kulinarisch, sondern rundum hervorragend gepflegt haben.

Verwendete Literatur

- CASPARI S., 2022: Moose Deutschlands. – <https://moose.rotelistezentrum.de/> [aufgerufen am 28.01.2022].
- GRIMS F., 1999: Die Laubmoose Österreichs. Catalogus Florae Austriae, II. Teil, Bryophyten (Moose), Heft 1, Musci (Laubmoose). – Biosystematics and ecology series, 15. – Wien: Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften; 418 pp.
- HODGETTS N.G., SÖDERSTRÖM L., BLOCKEEL T.L., CASPARI S., IGNATOV M.S., KONSTANTINOVA N.A., LOCKHART N., PAPP B., SCHRÖCK C., SIM-SIM M., BELL D., BELL N.E., BLOM H.H., BRUGGEMAN-NANNENGA M.A., BRUGUÉS M., ENRÖTH J., FLATBERG K.I., GARILLETI R., HEDENÄS L., HOLYOAK D.T., HUGONNOT V., KARIYAWASAM I., KÖCKINGER H., KUČERA J., LARA F. & PORLEY R.D., 2020: An annotated checklist of bryophytes of Europe, Macaronesia and Cyprus. – *Journal of Bryology* **42**(1): 1–116.
- KÖCKINGER H., 2017: Die Horn- und Lebermoose Österreichs (Anthocerotophyta und Marchantiophyta). Catalogus Florae Austriae, II. Teil, Heft 2. – Biosystematics and ecology series, 32. – Wien: Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften; 382 pp.
- PÖTL M., BERG C., KÖCKINGER H., CASPARI S., EPHAN N., GEY S., KIEBACHER T., KROPIK M. & ZECHMEISTER H., 2020: Neues zur Moosflora der Steiermark 3. – *Joannea Botanik* **17**: 45–59.
- STEINER G.M., 1992: Österreichischer Mooschutzkatalog; 4., vollst. überarb. Aufl. – Grüne Reihe des Bundesministeriums für Umwelt, Jugend und Familie, 1. – Graz: Styria-Medienservice Moser; 509 pp.

Anschrift der Autoren

Martina Pörtl, Universalmuseum Joanneum, Studienzentrum Naturkunde,
Weinzöttlstraße 16, A-8045-Graz, martina.poeltl@museum-joanneum.at
Christian Berg, Karl-Franzens Universität Graz, Institut Biologie, Bereich
Pflanzenwissenschaften, Holteigasse 6, A-8010 Graz, christian.berg@uni-graz.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Joannea Botanik](#)

Jahr/Year: 2022

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): Pörtl Martina, Berg Christian

Artikel/Article: [Bericht vom 2. Steirischen Moos-Kartierungstreffen in den Wölzer Tauern vom 25. bis 29. August 2020 61-74](#)